Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

Herausgeber: Zürcherische Schulsynode

Band: 115 (1948)

Artikel: I. Tätigkeit der Schulkapitel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-744039

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

I. Tätigkeit der Schulkapitel

1. Lehrübungen, Kurse und gemeinsame Besuche

Kapitel:

Stoff:

a) Lehrübungen:

Horgen

Französischlektion mit einer Versuchsklasse. W. Markstahler,

P.-L., Horgen

Gesamtunterricht auf der Unterstufe mit Probelektion einer

3. Klasse über «Heidi» von Johanna Spyri. O. Buchschacher,

P.-L., Langnau

Meilen

Lektionen anläßlich des Lehrerturntages:

1. Stufe mit 1. Klasse. E. Hörnlimann, P.-L., Küsnacht

1. Stufe mit 3. Klasse. F. Hürlimann, P.-L., Küsnacht

2. Stufe mit Mädchen. H. Schranz, P.-L., Küsnacht

2. Stufe mit Mädchen. E. Jegge, P.-L., Küsnacht

2. Stufe Schwimmlektion m. Knaben. Ed. Keller, P.-L., Küsnacht

3. Stufe Schwimmlektion m. Knaben. O. Schellenberg, S.-L.,

Küsnacht

Hinwil

Blockflötenkurs in Rüti. Rud. Schoch, P.-L., Zürich; Klara

Stern, Zürich

Andelfingen

Lehrübungen für die 2. Elementarklasse: Rechenbeispiele. Ida

Walch, P.-L., Klein-Andelfingen

Physiklektion mit Schülerübungen für die Sekundarschule.

P. Hertli, S.-L., Klein-Andelfingen

Einführungskurs für das Mädchenturnen. Turnsektion des Kap.

Andelfingen

Bülach

Singlektion mit einer 1. und 5. Klasse. Karl Graf, P.-L., Bülach;

Walter Hirt, P.-L., Bülach

b) Besuche:

Zürich, 2. Abt.

Besichtigung der Hauptwerkstätten der Städtischen Straßenbahn

Zürich, mit einleitendem Vortrag von Herrn Direktor J. Züger,

Zürich

Affoltern

Exkursion ins Hochmoorreservat Hagenmoos bei Rifferswil,

unter Leitung von Hrn. Th. Frauenfelder, S.-L., Mettmenstetten

Horgen

Pädagogische Exkursion nach dem Neuhof bei Birr, Besichti-

gung der Anstalt für Schwererziehbare

Besuch des Vindonissa-Museums, Amphitheaters, der Kloster-

kirche Königsfelden und der Habsburg

Meilen

Besuch des Kantonalen Lehrerturntages (anschließend an die

Kapitelsversammlung vom 6. September)

Hinwil Exkursion nach Rheinau

Uster Besuch der Ausstellung im Kunsthaus Zürich: «Meisterwerke

aus Oesterreich». Referat von Herrn Dr. M. Wehrli, Zürich

Besichtigung des neuen Flugplatzes Kloten, unter Führung und Orientierung durch Herrn Ing. A. Joost vom Kant. Tiefbauamt

Zürich

Pfäffikon Besuch der Ausstellung «Große Maler des 19. Jahrhunderts aus

Münchner Museen» in Winterthur unter Führung von Frl. Dr.

E. Stäheli, Winterthur

Andelfingen Besuch der Ausstellung «Meisterwerke altdeutscher Meister»

in Schaffhausen, unter Führung von Herrn Max Bendel, Schaff-

hausen

Besuch der Ausstellung «Große Maler des 19. Jahrhunderts aus den Münchner Museen» in Winterthur, unter Führung von Frl.

Dr. E. Stäheli, Winterthur

Betriebsbesichtigung der SBB. in Schaffhausen und Winterthur,

unter Führung von Herrn Dr. M. Strauß, Beamter der Betriebs-

leitung Kreis III, Zürich

Bülach Besichtigung des Rheinhafens in Basel. Besuch von Museen

Gotthardfahrt mit dem roten Pfeil

Dielsdorf Besichtigung des Flugplatzes Kloten, unter Führung von Herrn

W. Busch vom Kantonalen Hochbauamt Zürich

2. Vorträge und Besprechungen

Kapitel: Thema: Referent:

Zürich, Gesamtkapitel

Große Musiker Prof. Dr. Robert Konta, Wien

Zürich, 1. Abt.

Brutpflege bei Insekten, Vögeln und

Säugetieren (Filmvortrag) . . . Hans Traber, Zürich

Zürich, 2. Abt.

Psychologische Erfassungsmethoden . . Dr. P. Moor, Meilen

Zürich, 3. Abt.

Landschaft als dichterisches Erlebnis . Dr. Hermann Hiltbrunner,

Uerikon

Kollektivschuld als Problem der Ethik . Prof. Dr. F. Medicus, Zürich

Zürich, 4. Abt.

Psychische Erkrankungen im Kindesalter P.-D. Dr. Jakob Lutz, Zürich

Affoltern

Grundsätzliches zum Deutschunterricht . Prof. Dr. J. M. Bächtold,

Zürich

Kleine Musiklehre E. Hörler, Musiklehrer, Zürich

Kapitel: Thema:	Referent:
Auswirkungen der Reformation unter besonderer Berücksichtigung des Knonaueramtes	Dr. M. Stiefel, SL., Affoltern
	am Albis
Horgen	
Auftrag und Verantwortung des Erziehers	Oberstdiv. E. Schumacher, Bolligen (Bern)
Pflichten, Rechte und Aufgaben der Leh- rerschaft in bezug auf die Zusammen-	
arbeit mit der Jugendanwaltschaft	Dr. W. Sameli, Jugendanwalt, Horgen
Die Stellung des Lehrers zur Reforma-	
tionsgeschichte	W. Schoop, SL., Zürich H. Hänggi, PL., Kilchberg
Die Landschaft um den Vierwaldstättersee	
(Lichtbilder)	Dr. W. Lehmann, SL., Horgen
Meilen	
Lichtbildervortrag über Ecuador	E. Keller, Geometer, Männedorf
Verkehrsunterricht an der Volksschule (mit Lichtbildern)	Pol. Wm. E. Weber, Zürich
«Wie-n-eine vor eme halbe Jahrhundert	
Lehrer worde-n-ischt»	Dr. Hans Hasler, Uerikon
Alte Zürcher Ortsnamen	Prof. Dr. J. U. Hubschmied, Küsnacht
Hínwil	
Kleine Musiklehre	E. Hörler, Musiklehrer, Zürich Oberstdiv. E. Schumacher,
	Bolligen (Bern)
Uster	
Berufsberatung	E. Reich, Jugendsekretär, Uster
Eisenbahnpolitik von 1847	Dr. M. Strauß, Zürich
Pfäffikon	
Honoré Daumier (Lichtbildervortrag) .	Pfr. Dr. E. Lejeune, Zürich
Aufgabe und Gestaltung des Rechenunter-	•
richts	Prof. Dr. R. Honegger, Zollikon
Winterthur	
Schultheater, Vortrag mit Aufführungen	
durch Schüler	A. Ochsner, PL., Winterthur

Kapitel: Thema:	Referent:
Unsere pädagogischen Verpflichtungen	
Süddeutschland gegenüber	F. Brunner, SL., Zürich
Pestalozzis Erziehungsideale und die heu-	
tige Schule	a. Seminardirektor A. Frey, Wettingen
Psychische Störungen im Kindesalter	PD. Dr. Jak. Lutz, Zürich
Andelfingen	
Flurnamensammlung und Heimatkunde .	PD. Dr. Bruno Boesch,
	Zürich
Bülach	
Die Entwicklung und Bedeutung der	
Rheinschiffahrt (Lichtbilder)	W. Mangold, Sekretär des
	Rheinschiffahrtsamtes, Basel
Kleine Musiklehre	E. Hörler, Musiklehrer, Zürich
Leben und Wirken von Joseph Haydn, mit	
Vortrag des Streichquartettes in d-moll	
(Lichtbilder)	E. Hörler, Musiklehrer, Zürich
Dielsdorf	
Nachdenkliches aus der Himmelskunde.	
Betrachtungen eines Wettermannes und	
Astronomen	Dr. William Brunner, Zürich
Die Geburt Christi in der bildenden Kunst	
(Lichtbilder)	Dr. Marcel Fischer, PL.,
	Zürich

3. Begutachtungen

Rechenlehrmittel für die 1. Elementarklasse, von Olga Klaus Rechenlehrmittel für die 2. Elementarklasse, von E. Ungricht Rechenlehrmittel für die 3. Elementarklasse, von E. Bleuler

Gesangbuch für die Unterstufe
Schweiz. Singbuch für die Mittelstufe
Schweiz. Singbuch für die Oberstufe

von J. Feurer, St. Gallen,
S. Fisch, Kreuzlingen und
Rud. Schoch, Zürich

Tätigkeit der Sektionen und der freien Vereinigungen

Gemäß Verfügung der Erziehungsdirektion finden die Berichte der Sektionen und der freien Vereinigungen keine Erwähnung im Synodalbericht. Sie gehen mit den Berichten über die Tätigkeit der Schulkapitel an die Erziehungsdirektion.

Bericht des Synodalvorstandes über die Tätigkeit der Schulkapitel im Jahre 1947

Die Schule ist nicht Selbstzweck. Sie ist die große Helferin der kommenden Generation. Wenn sie ihre Aufgabe erfüllen will, muß die Lehrerschaft der Entwicklung gegenüber aufgeschlossen sein. Sie hat im besonderen aber die nicht leichte Aufgabe, im Geschehen das Wesensmäßige zu erkennen, um dieses — oft nur im vorbereitenden Sinne und oft ohne auf das Sachliche selber einzutreten — in den Unterricht einzuflechten.

Die Tätigkeit der Kapitel läßt erkennen, daß die Lehrerschaft sich dieses Auftrages bewußt ist. In einer Anzahl Kapitelsversammlungen sind Themata für Vorträge und Besichtigungen gewählt worden, welche Ereignisse der Gegenwart zur Weiterbildung verwendeten.

Auf dem Gebiete der Kunst boten die Gemäldeausstellungen in Winterthur und Schaffhausen Gelegenheit, große Meisterwerke ausländischer Sammlungen zu besichtigen und von Fachleuten erklären zu lassen (Andelfingen). Daß anläßlich eines Besuches technischer Einrichtungen in Basel auch die dortigen Museen besucht wurden, zeigt, daß einzelne Kapitel bestrebt sind, sich keine Gelegenheiten entgehen zu lassen. Besonders erwähnt seien auch der Vortrag von Dr. Marcel Fischer über das Thema: «Die Geburt Christi in der bildenden Kunst» (Dielsdorf) und derjenige von Prof. Dr. Robert Konta, Wien, über «Große Musiker» (Gesamtkapitel Zürich). Auch dem Kunsthaus Zürich wurde ein Besuch abgestattet (Uster). Vor dem Kapitel Zürich, 3. Abt., hielt Dr. Hermann Hiltbrunner einen Vortrag über «Die Landschaft als dichterisches Erlebnis».

Einblick in naturwissenschaftliche Themen gewährten die Vorträge von Dr. William Brunner «Nachdenkliches aus der Himmelskunde. Betrachtungen eines Wettermannes und Astronomen» (Dielsdorf) und von E. Keller über «Ecuador» (Meilen).

Daß technische Anlagen immer Interesse finden, ist selbstverständlich, zumal in einem Jahre, wo ein so großes Unternehmen wie die SBB ihr Jubiläum feierte. Einige Kapitel besichtigten die Hauptwerkstätten der Städtischen Straßenbahn in Zürich, die Bahnanlagen in Schaffhausen und Winterthur oder machten Sonderfahrten. Ein Kapitel stattete dem Rheinhafen in Basel einen Besuch

ab, und zwei Kapitel ließen sich den im Entstehen begriffenen Flugplatz Kloten zeigen und erklären.

Der Heimatkunde wird erfreulicherweise immer eine große Aufmerksamkeit geschenkt. Das Kapitel Hinwil widmete einen Ausflug dem Städtchen Rheinau, und Horgen besuchte den Neuhof bei Birr und anschließend Vindonissa. Ein Vortrag vor diesem Kapitel befaßte sich mit der Landschaft am Vierwaldstättersee. Der Kulturund Ortsgeschichte dienten die Vorträge von Prof. Dr. J. U. Hubschmied über «Alte Zürcher Ortsnamen», von Dr. Bruno Boesch über «Flurnamensammlung und Heimatkunde» und von Dr. Hans Hasler der Mundartvortrag «Wie-n-eine vor eme halbe Jahrhundert Lehrer worde-n-ischt».

Das Gebiet der eigentlichen Geschichte wurde in zwei Vorträgen über die Reformation und ihre Auswirkungen berücksichtigt. Mit einem Gebiet der neueren Wirtschaftsgeschichte befaßte sich der Vortrag von Dr. M. Strauß über die «Eisenbahnpolitik von 1847».

Speziell naturgeschichtlich gerichtet waren einerseits die Exkursion in das Naturschutzreservat Hagenmoos bei Rifferswil unter der Führung von Herrn Th. Frauenfelder (Affoltern) und andererseits der Filmvortrag von Herrn Hans Traber über «Brutpflege bei Insekten, Vögeln und Säugetieren» (Zürich, 1 Abt.).

Neben allem Interesse für allgemeine Fragen haben sich die meisten Kapitel auch eingehend mit Problemen aus dem eigenen Berufsgebiet befaßt.

Gewiß ist es der Vervollkommnung der Erziehung sehr förderlich, daß der Psychologe gebührend zum Worte kommt. Herr Dr. P. Moor sprach über «Psychologische Erfassungsmethoden» (Zürich 2. Abt.). Wenn er anschließend an seine Ausführungen über die Anwendung von Testen dazukommt, vor einer äußerlich-mechanischen Beurteilung des Menschen zu warnen, so ist das anerkennend hervorzuheben. Jeden, der von wissenschaftlichem Geist erfüllt ist, sei er Biologe, Psychologe oder Erzieher, muß es mit Widerwillen erfüllen, wenn er befürchten müßte, daß eine an sich richtige und wertvolle Methode zur Erfassung einzelner Lebensäußerungen dazu führen würde, die sich aus mannigfaltigen Komponenten zusammensetzende irrationale Ganzheit eines Menschen, mit all ihren Kompensationsmöglichkeiten und Ersatzleistungen, durch Anwendung einer unzulänglichen Prüfung voreilig zu beurteilen. Das gleiche Verantwortungsbewußtsein läßt der Vortrag von Herrn Dr. J. Lutz erkennen, wenn er bei der Behandlung der «Psychischen Erkrankungen im Kindesalter» den Lehrern zuruft: «Wenn Sie ein Kind ein Jahr lang beobachtet haben, brauchen Sie sich von einem Test nichts vormachen zu lassen» (Winterthur, Zürich, 4. Abt.). Ueber die «Kollektivschuld als Problem der Ethik» sprach Prof. Dr. F. Medicus vor dem Kapitel Zürich, 3. Abt. Mit Erziehungsfragen befaßten

sich ebenfalls in genereller Weise die Vorträge von Oberstdivisionär E. Schumacher «Erziehung in Schule und Heer» (Hinwil), «Auftrag und Verantwortung des Erziehers» (Horgen) und von Dr. A. Frey «Pestalozzis Erziehungsideale und die heutige Schule» (Winterthur).

Spezielle Fragen behandelte der Jugendanwalt Dr. W. Sameli mit dem Thema «Pflichten, Rechte und Aufgaben der Lehrerschaft in bezug auf die Zusammenarbeit mit der Jugendanwaltschaft» (Horgen). Der Vortrag gab ihm Gelegenheit, die Lehrer auf die gesetzlichen Bestimmungen aufmerksam zu machen, welche sie als Erzieher kennen müssen.

Auch eigentliche Schulfragen sind da und dort in Beratung gezogen worden. Ein Kapitel befaßte sich mit den Gründen des zunehmenden Lehrermangels (Hinwil). Im Rahmen eines Vortrages in Uster befaßte sich Jugendsekretär Reich mit den Mangelberufen und kam auch auf die Wahl des Lehrerberufes zu sprechen. Einige Kapitel beschäftigten sich mit dem Uebertritt in die Sekundarschule, mit Promotionsbestimmungen, Prüfungsaufgaben, ja, ein Kapitel dachte an eine neue Art der Zeugniserteilung. Sämtliche Beratungen über die Gestaltung des Unterrichtes bemühten sich um dessen Belebung.

Anhand des «Heidi» von Johanna Spyri demonstrierte O. Buchschacher den Gesamtunterricht auf der Unterstufe (Horgen). Prof. Dr. J. M. Bächtold fordert, daß «der Grammatikunterricht der deutschen Sprache in natürlicher Weise aus dem lebendigen Sprachunterricht hervorgehe» (Affoltern).

Mancherorts sind einzelne Kapitelsversammlungen dazu benützt worden, didaktische Fragen bezüglich einzelner Fächer zu behandeln. Auf Themata des Deutschunterrichtes ist soeben hingewiesen worden. Geschichtliche Vorträge wurden anschließend an die Heimatkunde erwähnt. Mehrere Kapitel haben sich anläßlich von Vorträgen von Herrn E. Hörler, die im Zusammenhang mit den Begutachtungen der Singbücher veranstaltet worden sind, allgemeiner mit Musik und Gesang im Unterricht befaßt. Das Kapitel Hinwil hat einen Blockflötenkurs veranstaltet.

Zwei Kapitel (Horgen und Meilen) haben sich auch mit Turnunterricht und Turngeräten befaßt. Andelfingen führte einen Einführungskurs für Mädchenturnen durch.

Was die Gesetzgebung anbetrifft, haben in mehreren Kapiteln die Präsidenten jüngere Kapitularen oder solche, welche infolge Militärdienst den damaligen Beratungen über den Entwurf zum neuen Volksschulgesetz nicht beiwohnen konnten, durch Referate orientiert. Mehr im Vordergrund standen die Vorschläge zur Verordnung zum Volksschulgesetz (31. März 1900). Die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen an die Erziehungsdirektion zu richten, ist auch im Berichtsjahre mehrfach benützt worden. Gibt sie doch Gele-

genheit, kleinere und größere Vorkehrungen zu gunsten der Unterrichtserteilung bei Bauten und Renovationen von Schulhäusern anzubringen (9 Kapitel).

Uebersicht über die Kapitelsversammlungen:

Zürich I	1. März	21. Juni	13. Sept.	15. Nov.
» II	1. »	21. »	13. »	15. »
» III	1. »	21. »	13. »	15. »
» IV	1. »	21. »	13. »	15. »
Affoltern	15. »	21. »	30. Aug.	6. Dez.
Horgen	8. »	21. »	4. Okt.	22. Nov.
Meilen	8. Febr.	10. Mai	6. Sept.	29. Nov.
Hinwil	1. März	10. »	30. Aug.	6. Dez.
Uster	22. Febr.	31. »	30. »	29. Nov.
Pfäffikon	8. März	20. »	*	29. »
Winterthur	8. »	31. »	4. Okt.	29. »
Andelfingen	22. »	17. »	23. Aug.	6. Dez.
Bülach	8. »	24. »	9. Juli	5. Sept./13. Dez.
Dielsdorf	1. März	28. Juni	4. Okt.	13. Dez.

^{*} Regionalkonferenz